

zum Jagdthund mutiert :-)

Beigesteuert von Danas Frauchen
Dienstag, 10. März 2009
Letzte Aktualisierung Dienstag, 10. März 2009

10. März 2009, das glaubt man nicht...

man muß es erlebt haben. so gelacht über meine flauschmaus habe ich schon lange nicht mehr.

wir nutzen also letzten samstag das trockene und zum teil tatsächlich wunderbar sonnige wetter und sind über mittag wieder einmal in "unserem" wald.

Dana flitzt glücklich, endlich wieder mal neue nachrichten lesen zu können kreuz und quer durch wiesen und durch das unterholz, wie lange nicht mehr. ich bin heilfroh, dass sie wieder soweit hergestellt ist, interesse zeigt und die nötige kraft wieder aufbringt und läßt sie ganz in ruhe schnüffeln.

ein ganzes Stück weit ist sie von mir entfernt, schaut aber immer wieder, ob sie mich noch sieht und ob ich nicht eventuell in die andere richtung verschwinde und auf einmal sehe ich quer durch den wald, so ca 30 bis 40 meter entfernt einen hasen laufen. ohne links und rechts zu gucken, ab durch die Äste und das alte laub.

dana kommt jetzt, vermutlich hat sie meine "erstarrung" auch aus der entfernung mitbekommen, und setzt sich neben mich und in dem augenblick kommt meister lampe zurück, aber diesmal nimmt er den weg fast über meine schuhspitzen und direkt an danas nase vorbei hinab den hang und soooo schnell, wie meine weiße kugel hinter dem langohr her ist - neeee, so schnell und vor allem ohne auch nur einmal zu zögern vor größeren Ästen oder baumstämmen, um die sie haken schlägt, da hätte meister lamper nur staunen können, die waren wirklich nicht schlechter als seine eigenen. ich habe immer noch gestanden und kriegte mich vor lachen nicht mehr ein, es sah aber auch zu putzig aus, diese kurzen beinchen so laufen zu sehen. dann, als der hase schon längst bei seinem frauchen auf dem gegenüberliegenden hügel war, bzw. nicht mehr zu sehen war. da blieb dana oben stehen und schaute sich um. einen kleinen augenblick hat sie mich nicht sehen können und lief etwas zögernd ein paar schritte den hang runter, dann habe ich mich mitten auf den weg gestellt, einmal gepfiffen und hatte einen kleinen augenblick später eine glückliche und stolze dana an meiner seite. zwar vollkommen aus der puste, aber die augen blitzten wie selten.

du meine gute, danabichon, so eine jahrhunderte alte hunderasse bricht mit der angezeichneten "nichtmehrjagteigenschaft" und flitzt tatsächlich hinter einem hasen her, der gut fünf cm höher war als sie.

und frauchen hatte natürlich mal wieder keine camera dabei. wie immer, gibt's dann natürlich die schönsten situationen.

ach ja .

Ä

Ä

